



DMK Group plant Arbeitsplatz der Zukunft

Neue Unternehmenszentrale soll bis 2023 in Bremen entstehen

Bremen, 25. März 2021 - Optimale Arbeitsbedingungen, eine flexible Gebäudenutzung, ein weiterhin verkehrsgünstiges Umfeld - nach diesen Kriterien hat die DMK Group den neuen Standort für ihre Zentrale ausgewählt, nachdem das alte Gebäude nur mit Aufwand an die Anforderungen hätte angepasst werden können. Der Umzug für die rund 700 Verwaltungsmitarbeiter von Deutschlands größter Molkereigenossenschaft ist für 2023 geplant - der neue Standort liegt in unmittelbarer Nähe zum alten Gebäude (Flughafenallee). Das neue Gebäude in der Bremer Airport-Stadt soll ideale Bedingungen für zeitgemäße Formen der Zusammenarbeit und für den Einsatz neuer Gebäude-Technologien bieten.

Ältere Bürogebäude lassen sich häufig nur mit hohem Aufwand modernisieren und anpassen. Weil der Mietvertrag am alten Standort ausläuft, hat DMK die Arbeitsplatzbedingungen sowie die räumliche und energetische Effizienz am bisherigen Standort gründlich analysiert und sich nach Prüfung verschiedener Alternativen für einen Umzug in ein neues Gebäude entschieden. Die Welt des Arbeitens wird immer flexibler und kooperativer. Das ist eine Erkenntnis, die nicht erst durch Corona gereift ist. Die DMK Group beschäftigt sich seit längerem intensiv mit dem Wandel der Arbeitswelt und damit mit Themen wie Home-Office, zeit- und ortsunabhängige Flexibilität oder standort- und länderübergreifende Teamarbeit. "Neues Arbeiten benötigt aber auch die richtigen räumlichen Rahmenbedingungen", so Ines Krummacker, Personalchefin des Deutschen Milchkontors (DMK).

"Neben den Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter waren die Wirtschaftlichkeit des Gebäudes sowie der Standort ausschlaggebend", erläutert Krummacker. Das neue Gebäude wird die DMK wieder als langfristiger Mieter beziehen. Das Bürogebäude entsteht in der Airport-Stadt und wird vom Immobilienunternehmen Justus Grosse entwickelt und gebaut. Geschäftsführer Joachim Linnemann: „Wir freuen uns sehr, für die DMK Group dieses innovative und nachhaltige Gebäudekonzept zu realisieren und dem Unternehmen eine neue Heimat am Standort Bremen zu schaffen“.

Dr. Maike Schaefer, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau: „Als verantwortliche Senatorin freut es mich, dass wir die Weichen für gestalterische, bauliche und auch klimarelevante Aspekte erfolgreich stellen konnten und in enger Zusammenarbeit zwischen Immobilienunternehmen, der DMK Group, Wirtschaftsförderung und Politik eine so hervorragende Lösung für den Standort Bremen gefunden haben“.

Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ergänzt: „Bremen ist ein bedeutender Standort der Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft. Und eine Stärke dieser Industrie ist, dass sie sich regelmäßig neu erfindet. Ich freue mich daher sehr, dass mit dem Deutschen Milchkontor ein Schwergewicht der Branche auch dauerhaft seine Verwaltungsheimat mit 700 Mitarbeiter*innen in unserer Stadt sieht und sich innovativ aufstellt. Die dafür notwendige Vorlage werden wir zeitnah in die entsprechenden Gremien geben.“

Die Raumaufteilung im Neubau wird besser und flexibler auf neue Formen der Zusammenarbeit und auf die Begegnung mit Kunden, Partnern und anderen Gästen ausgerichtet sein. In der modernen Arbeitswelt, in der Mitarbeiter immer häufiger von unterwegs oder von zuhause aus arbeiten, nimmt die Bedeutung des festen Arbeitsplatzes ab. Das Büro wandelt sich zu einem Ankerpunkt für Infrastruktur, Austausch und Sozialkontakte. In seiner neuen Zentrale will die DMK Group perfekte Rahmenbedingungen für das "Neue Arbeiten" schaffen - mit moderner Technik und Räumlichkeiten, die einerseits Gespräch, Begegnung und Vernetzung zulassen und andererseits Rückzug und Konzentration ermöglichen.



Die effiziente Gebäudetechnologie wird zu einer dauerhaften Senkung von Betriebskosten und zur Schonung der Umwelt führen. Das nachhaltige Gebäudekonzept mit modernster Haustechnik umfasst unter anderem ein Blockheizkraftwerk, Gründach und eine Photovoltaikanlage.

Die Fakten auf einen Blick:

- Die DMK Group plant auf 5 Ebenen das Bürogebäude der Zukunft
- Baubeginn 2021 / Umzug der insgesamt rund 700 DMK-Mitarbeiter voraussichtlich im Sommer 2023
- Ideale Arbeitsbedingungen und modernste Technik mit flexiblen Arbeitsplätzen, Konferenzzone zentral im Erdgeschoß, Rückzugsarealen, Kommunikationszonen
- Gebäude mit höchsten Standards an Energieeffizienz und Klimaschutz (Photovoltaikanlage, Gründach und Blockheizkraftwerk)

Über die DMK Group

Die größte deutsche Molkereigenossenschaft verarbeitet mit rund 7.700 Mitarbeitern an mehr als 20 Standorten in Deutschland, den Niederlanden und weiteren internationalen Hubs Milch zu Lebensmitteln höchster Qualität. Das Produktportfolio reicht von Käse, Molkereiprodukten und Ingredients über Babynahrung, Eis und Molkenprodukte. Marken wie MILRAM, Oldenburger, Uniekaas, Alete und Humana genießen bei Verbrauchern im In- und Ausland großes Vertrauen und machen das Unternehmen zur festen Größe in seinen Heimat- und ausgewählten Zielmärkten rund um den Globus. Als einer der größten Lieferanten des deutschen Lebensmitteleinzelhandels und mit einem Umsatz von 5,8 Milliarden Euro gehört die DMK Group europaweit zu den führenden Unternehmen der Milchwirtschaft.

Für redaktionelle Rückfragen:

Vera Hassenpflug
Senior External Communications Manager
DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Germany
Tel.: +49 421 243-2246
Fax: +49 421 243-2487
vera.hassenpflug@dmk.de
www.dmk.de
www.twitter.de/dmk_milch

Toni Perkovic
External Communications Manager
DMK Deutsches Milchkontor GmbH
Flughafenallee 17
28199 Bremen
Germany
Tel.: +49 421 243-2737
Fax: +49 421 243-2487
toni.perkovic@dmk.de
www.dmk.de
www.twitter.de/dmk_milch